

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Freitag, 23. Juli 1971

Nummer 204

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	1-5
○	um 1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94
	usw.	

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung (Warmfront) Abkühlung (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

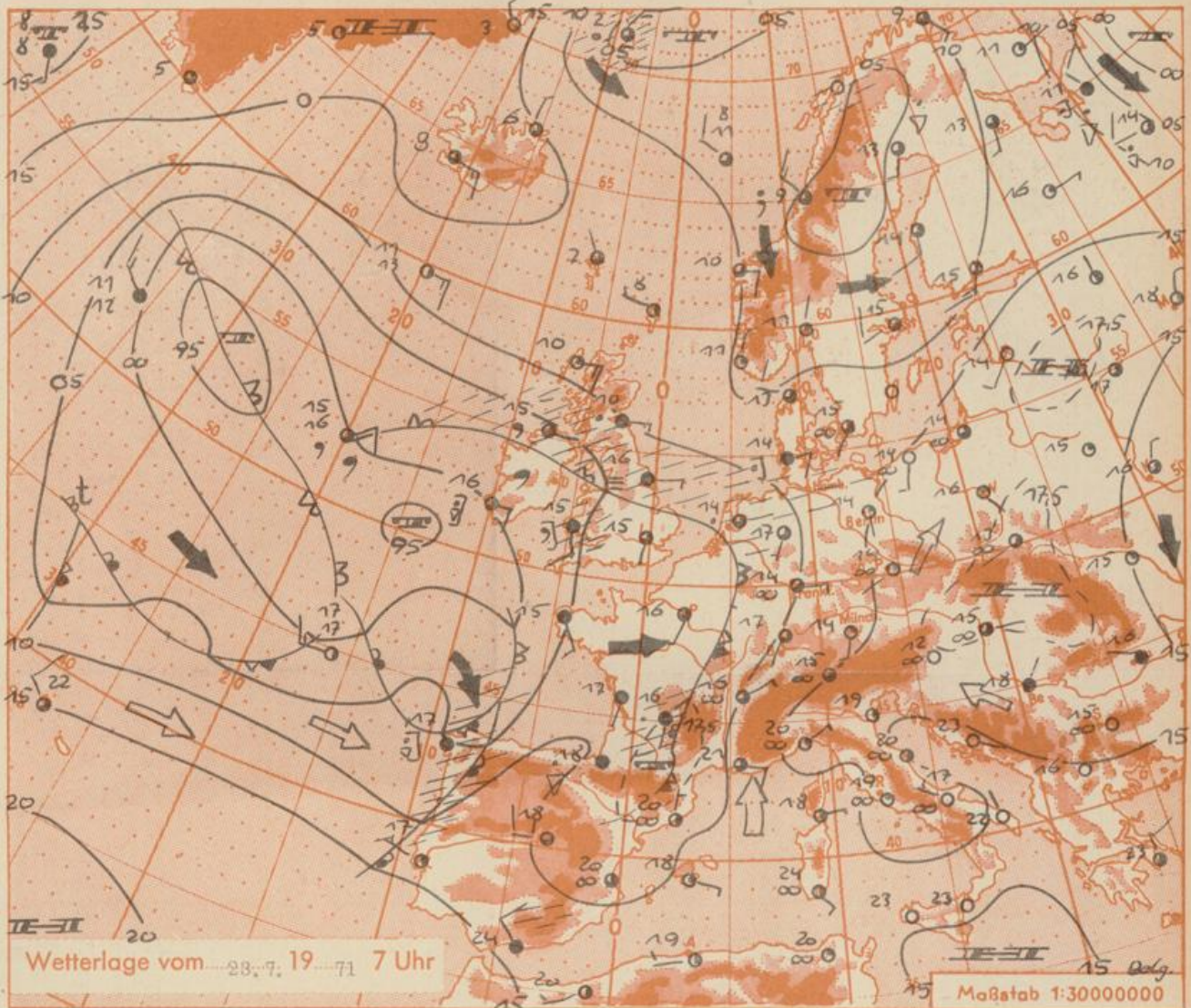
Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Auf der Wetterkarte sind zur Zeit drei ausgeprägte Tiefdruckzonen zu beobachten. Davon liegt eine über Skandinavien und die andere in einer meridionalen Anordnung über dem europäischen Rußland. In dieses Tief wird festländische Heißluft einbezogen. Von Kasakstan und dem Gebiet der Kalmüken wurden am Freitag früh um 7,00 Uhr MEZ schon Temperaturen von 36 Grad und zum Teil Sandsturm gemeldet! Das dritte bis in die Stratosphäre reichende Tief schließlich befindet sich über dem Ostatlantik.

Zwischen diesem Tief und der flachen Hochdruckzone mit Schwerpunkt über den Karpaten fließt sehr warme und feuchte Luft aus Süden und Südwesten nach Mitteleuropa. Diese Entwicklung läßt in Verbindung mit eingelagerten Störungen zunehmende Gewitterneigung erwarten.

Vorhersage für SAMSTAG und SONNTAG Südbayern und Donauegebiet:

Heiter bis wolkig und besonders in der zweiten Tageshälfte Neigung zu Gewitterniederschlägen mit Gefahr von starken Böen, sonst schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis Südwest. Weiterhin warm und zeitweise schwül. Tageshöchsttemperaturen 23 bis 28 Grad, Nachts Abkühlung auf 15 bis 10 Grad, Nullgradgrenze in den Alpen bei 3300 m.

Weitere Aussichten: Leicht unbeständig und zwischendurch gewittrige Niederschläge, im ganzen warm.

Ha.